

STUKO 1-3

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **57 (1997-1998)**

Heft 9: **In Bewegung bleiben : wird SCHUB seinen Platz in der LGR
Struktur finden?**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lehrdiplome für die Primarstufe sei vom EKUD in die Vernehmlassung geschickt worden. Im weiteren skizzierte er die Modelle der Oberstufenreform, und empfahl bei der Rechtschreibereform die Empfehlungen der EDK umzusetzen.

Im August 1998 wird Herr Stefan Niggli pensioniert. An dieser Stelle dankte ihm Roman Stecher ganz herzlich im Namen aller Anwesenden für die geleistete Arbeit, für die gute Zusammenarbeit und seinen grossen Einsatz zugunsten unserer Schule.

Seinem Nachfolger Paul Engi wünschte er viel Glück und Freude in seiner neuen Funktion, verbunden mit der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit.

Paul Engi wird durch Andrea Caviezel abgelöst, dem er ebenfalls gratulierte und viel Erfolg und Befriedigung in seiner neuen Aufgabe wünschte.

Josef Senn, Projektleiter für die Einführung des Zweitsprache-

unterrichtes hat seine Arbeit am 1. Januar 1998 aufgenommen und gab den Kolleginnen und Kollegen einige grundsätzliche Informationen über die aktuelle Situation. (siehe Schulblatt amtlicher Teil)

Gründung des Bündner Primarlehrkräfte-Vereins (BPV)

Nach den getrennt durchgeführten Jahresversammlungen der STUKOs kamen die zahlreich anwesenden Mitglieder zusammen, um gemeinsam die Statuten des BPV zu besprechen.

An der letzten Jahresversammlung vom 12. März 1998 wurden die Vorstände aufgefordert, den Zusammenschluss vorzubereiten, die Statuten auszuarbeiten und in die Vernehmlassung zu geben. Die Vorstände der beiden STUKOs sowie der Vorstand des MKV haben diesen Auftrag ausgeführt, die Statuten juristisch begutachten lassen und zuhanden der Regionen in die Vernehmlassung weitergeleitet.

Nach der Bereinigung einiger Artikel wurden die Statuten einstimmig genehmigt und der neugeborene Bündner Primarlehrkräfte-Verein mit viel Applaus begrüsst.

Die Delegierten und die Vorstandsmitglieder für den BPV wurden in den gleichzeitig durchgeführten Jahresversammlungen der Stufenkonferenzen gewählt und bekanntgegeben.

Im Anschluss an die Jahresversammlung wählten die Delegierten des BPV aus einem Dreierorschlag aus dem designierten Vorstand, Roman Stecher (Domat/Ems) einstimmig zum ersten Präsidenten des Bündner Primarlehrkräfte-Vereins.

Geschäftliches aus der STUKO 1-3

Die Präsidentin Regula Meier konnte 74 Mitglieder zur diesjährigen Jahrestagung begrüßen. Gut vorbereitet führte sie durch die Traktanden. Der Jahresbeitrag und die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt. Der Mitgliederbeitrag wird für das kommende Vereinsjahr auf Fr. 10.– belassen.

Verena Buchli, Fläsch

Der Kassier Valentin Pieth und die Aktuarin Verena Buchli haben demissioniert. Als neue Mitglieder des Vorstandes wurden Barbara Leumann aus Zillis und Manuel Barandun aus Chur gewählt (Wahlen in den BPV, siehe vorhergehender Bericht).

Der Vorstand wird sich weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass nach dem Abschluss der Einführung der Frühfremdsprache in der 4.-6. Klasse auch Lehrpersonal der 1.-3. Klassen ausgebildet werden.

Aus verschiedenen Vorschlägen für ein Tagungsthema 1999 fanden die Themen «Zeichnen» und «Auftreten, Sprache, Umgang des Lehrers, der Lehrerin» am meisten Zustimmung. Der Vorstand wird zu einem dieser Themen eine geeignete Referentin oder Referenten für die nächste Jahresversammlung suchen.

Delegierte BPV

Stufenkonferenz 1. - 3. Klasse

Manuel Barandun, Vreni Caprez, Giachen Degonda, Barbara Leumann Lutz, Jürg Mächler, Annagelgia Riesch, Johanna Soler

Stufenkonferenz 4. - 6. Klasse

Arturo Arigoni, Martin Gredig, Wally Liesch, Robert Spreiter, Simon Theus, Jürg Reidt (Stv.), Marcus Tuor(Stv.)

Mehrklassenvereinigung

Leila Akra, Pius Furger, Maja Inauen, Helmar Lareida, Monika Rudolf von Rohr, Herbert Schönhart, Gian-Andrea Pfiffner (Stv.), Heinz Zimmerli (Stv.).